

Die nachfolgenden Seiten enthalten die

**Erklärungen zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit
Ihrer Angaben bei Studien und Befragungen**

für das

**„IAB-Betriebspanel 2023 / Arbeitgeberbefragung zu Beschäftigungstrends“
(siehe Seiten 2-4)**

und

***- falls Sie hierfür zufällig ausgewählt wurden -
die Zusatzbefragung***

**„Arbeitsqualität und wirtschaftlicher Erfolg“
(siehe Seiten 5-6)**

IAB-Betriebspanel 2023 Arbeitgeberbefragung zu Beschäftigungstrends

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben bei Studien und Befragungen

Zweck der Befragung

Das **IAB-Betriebspanel** wird als Betriebsbefragung seit 1993 im Auftrag des **Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (BA)** durchgeführt. Mit der repräsentativen bundesweiten Wiederholungsbefragung werden Informationen zur Arbeitsnachfrage bei den Betrieben durch das Erhebungsinstitut **Kantar Public** (eingetragen als/registered as Mantle Germany GmbH) erhoben. Ausgewertet werden die Ergebnisse vom IAB in Nürnberg sowie vom **Institut für Sozialökonomische Strukturanalysen (SÖSTRA)** in Berlin und dem **Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)**. In einzelnen Bundesländern wirken weitere Forschungsinstitute an dieser Untersuchung mit, die auf den folgenden Seiten aufgeführt werden.

Mit Ihrer Teilnahme an der Studie erklären Sie sich mit der hier beschriebenen Erklärung einverstanden. Wir bitten Sie, diese Erklärung sorgfältig zu lesen.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Verantwortlicher Forscher: Prof. Dr. Michael Oberfichtner

Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg

E-Mail: michael.oberfichtner@iab.de

Internet: www.iab.de

Kantar Public wurde vom IAB im Wege der Auftragsverarbeitung damit beauftragt, die vorliegende Befragung durchzuführen.

Herkunft der Adressen

Das IAB hat von den erstmalig ausgewählten Betrieben auf Grundlage von Artikel 28 DSGVO (Europäische Datenschutzgrundverordnung) in Verbindung mit § 80 SGB (Sozialgesetzbuch) X folgende Informationen an das Erhebungsinstitut Kantar Public übermittelt: Name und Adresse des Betriebs, BA-Betriebsnummer, Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Stichtag 30.06. der beiden Vorjahre, Wirtschaftszweigkennzeichen. Die Telefonnummer/Durchwahl und E-Mail-Adresse (sofern vorhanden) Ihres Betriebs sowie den Namen (sofern vorhanden) einer Ansprechperson aus der ersten Führungsebene des Betriebs hat das Erhebungsinstitut Kantar Public von dem Adressdienstleister RC Response Center GmbH erhalten oder durch eigene Recherche ermittelt. Es handelt sich in beiden Fällen um öffentlich zugängliche Daten.

Die Durchführung der Befragung (insbesondere die Kontaktierung der Betriebe) ist für die Wahrnehmung der Arbeitsmarktforschung erforderlich, die dem IAB per Gesetz übertragen wurde (§ 280 SGB III). Betriebe, die bereits mindestens einmal an der Wiederholungsbefragung teilgenommen haben, werden wieder kontaktiert.

Sie haben jederzeit das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Erklärung.

Umgang mit Ihren Daten/Dauer der Speicherung/Löschung der Daten

Das Erhebungsinstitut Kantar Public prüft die Angaben im Fragebogen und trennt sie von der Adresse. Eventuelle Unklarheiten in den Antworten werden vorher telefonisch geklärt. Die erhobenen Daten werden ausschließlich in Form **anonymisierter Ergebnisse** dargestellt. Das bedeutet: **Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welchem Betrieb die Angaben stammen**. Die Angaben eines Betriebs aus mehreren Befragungen werden von Kantar Public durch eine Code-Nummer, also ohne Namen und Adresse, miteinander verknüpft. Sobald Sie sich entscheiden, nicht (mehr) teilzunehmen, werden Ihre Kontaktdaten bis spätestens Ende Juni des kommenden Jahres bei Kantar Public gelöscht.

Freiwilligkeit der Teilnahme

Ihre Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis. Bei Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Falls Sie teilnehmen, können Sie Ihre Einwilligung auch später noch jederzeit widerrufen, wobei die bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs erfolgte Datenverarbeitung rechtmäßig bleibt.

Ihre Rechte

Sie können im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten gegenüber den auf den folgenden Seiten aufgeführten verantwortlichen Forschern/Datenschutzbeauftragten jederzeit die folgenden Rechte geltend machen:

- Auskunftsrecht
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer der folgenden Datenschutz-Aufsichtsbehörden: Sie können sich entweder bei der Aufsichtsbehörde im Bundesland Ihres Wohnsitzes oder Arbeitsplatzes oder beim BfDI (Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Bonn) oder beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht in Ansbach beschweren.

Weitergabe und Verknüpfung der Daten

Die von Kantar Public erhobenen Daten werden mit Daten, die beim IAB vorhanden sind, zusammengeführt und von Forschern im IAB ausgewertet, sofern Sie damit einverstanden sind. Die umseitig aufgeführten Forschungsinstitute werten die Befragungsdaten für wissenschaftliche Arbeitsmarkt- und Berufsforschung aus. Darüber hinaus können die Daten für diese Zwecke auch von externen Forschern über das Forschungsdatenzentrum der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung ausgewertet werden. Als Rechtsgrundlage gilt beim Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung § 282 Abs. 5 SGB III.

Falls in Zukunft ein anderes Befragungsinstitut als Kantar Public mit der Erhebung beauftragt werden sollte, werden diesem, soweit dies zur weiteren Durchführung der Befragung unbedingt erforderlich ist, die bereits erhobenen Befragungs- und Kontaktdaten zur Verfügung gestellt. Die Daten werden in diesem Fall beim bisherigen Erhebungsinstitut gelöscht.

Empfänger Ihrer Daten:

Bei der Durchführung dieser Studie setzt Kantar Public abhängig vom konkreten Bedarf für sie im Auftrag tätige Dienstleister ein. Insbesondere arbeitet Kantar Public mit Dienstleistern zusammen, die die eigentliche Befragung durchführen oder auswerten, sowie mit Software-Anbietern. Daneben setzt Kantar Public Dienstleister ein, die allgemein im Rahmen der Geschäftstätigkeit und Verwaltung für Kantar Public tätig sind.

Mit sämtlichen Dienstleistern hat Kantar Public Verträge über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Die Dienstleister arbeiten hiernach streng weisungsgebunden.

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte

Bei allen Fragen und Ersuchen zum Datenschutz können Sie sich direkt an den Datenschutzbeauftragten der BA wenden, dieser ist für das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zuständig:

Bundesagentur für Arbeit
Stabsstelle Datenschutz
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Sie erreichen die Stabsstelle Datenschutz zudem über ein [Kontaktformular](https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de/weitere-themen/datenschutz) unter:
<https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de/weitere-themen/datenschutz>

Selbstverständlich können Sie sich auch direkt an die Datenschutzbeauftragte von Kantar Public wenden:

Datenschutzbeauftragte
Kantar Public (eingetragen als/registered as Mantle Germany GmbH)
Landsberger Straße 284, 80687 München
E-Mail: Datenschutz.kantarpublic@kantar.com

Institute, die die erhobenen Befragungsdaten erhalten:

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

der Bundesagentur für Arbeit (BA): Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg,
Verantwortlicher Forscher: Prof. Dr. Michael Oberfichtner (E-Mail: michael.oberfichtner@iab.de)
Datenschutzbeauftragter: Marc Rompf (Zentrale.Datenschutz@arbeitsagentur.de)

SÖSTRA Sozialökonomische Strukturanalysen GmbH: Torstraße 178, 10115 Berlin,

Verantwortlicher Forscher: Marek Frei (E-Mail: frei@soestra.de)
Datenschutzbeauftragte: Angela Brumm (E-Mail: brumm@soestra.de)
Im Auftrag von SÖSTRA tätiger Dienstleister:
Thomas Kunath (E-Mail: thomas@kunath.de)

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle: Kleine Märkerstraße 8, 06108 Halle (Saale),

Verantwortliche Forscherin: Dr. Cornelia Lang (E-Mail: cornelia.lang@iw-halle.de)
Datenschutzbeauftragter: Dr. Peter Haug (E-Mail: peter.haug@iw-halle.de)

Mitwirkende Institute:

Die nachstehend aufgeführten Institute erhalten die Befragungsdaten aus dem jeweils genannten Bundesland zur Erstellung eines Länderberichts. Im Fall der Beauftragung eines dieser Institute zur Erstellung des Ergebnisberichts für Deutschland, erhält dieses Institut den Gesamtdatensatz.

Baden-Württemberg:

Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung Tübingen, Schaffhausenstraße 73, 72072 Tübingen,
Verantwortlicher Forscher: Dr. Jochen Späth (E-Mail: jochen.spaeth@iaw.edu)
Datenschutzbeauftragter: Dr. Andreas Koch (E-Mail: andreas.koch@iaw.edu)

Im Fall der Beauftragung eines zusätzlichen Instituts zur Auswertung von speziellen Fragestellungen für Baden-Württemberg erhält auch dieses Institut die Befragungsdaten von Baden-Württemberg.

Bayern:

GEFRA GbR - Gesellschaft für Finanz- und Regionalanalysen, Althausweg 117D, 48159 Münster,
Verantwortlicher Forscher: Dr. Björn Alecke (E-Mail: alecke@gefra-muenster.de)
Datenschutzbeauftragter: Dr. Johannes Burmeister (E-Mail: burmeister@gefra-muenster.de)

Hessen:

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK), Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Eschersheimer Landstraße 121, 60322 Frankfurt a. M.,
Verantwortliche Forscherin: Dr. Christa Larsen (E-Mail: c.larsen@em.uni-frankfurt.de)
Datenschutzbeauftragter: Dr. Oliver Lauxen (E-Mail: lauxen@em.uni-frankfurt.de)

Rheinland-Pfalz und Saarland:

WifoS – Institut für Wirtschaftsforschung Saar (ausführende Stelle) an der FITT gGmbH –
Institut für Technologietransfer an der HTW des Saarlandes, Saaruferstraße 16, 66117 Saarbrücken,
Verantwortlicher Forscher: Emanuel Bennewitz (E-Mail: bennewitz.wifos@fitt.de)
Datenschutzbeauftragte: Mirjam Schwan (E-Mail: schwan@fitt.de)

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben bei mündlichen Interviews

Die Panelerhebung „Arbeitsqualität und wirtschaftlicher Erfolg“ wird seit 2012 im Auftrag des **Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit** durchgeführt. Mit der repräsentativen bundesweiten Wiederholungsbefragung werden Informationen zu Entwicklungsverläufen und Unternehmenskultur in deutschen Betrieben durch Kantar Public (eingetragen als/registered as Mantle Germany GmbH) erhoben. Wir bitten Sie, die folgende Erklärung sorgfältig zu lesen.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)
Regensburger Straße 100, 90478 Nürnberg
Tel.: 0911/179-0
Fax: 0911/179-3258
E-Mail: info@iab.de
www.iab.de

Kantar Public wurde vom IAB im Wege der Auftragsverarbeitung damit beauftragt, die vorliegende Befragung durchzuführen.

Den für das IAB zuständigen Datenschutzbeauftragten, Herrn Marc Rompf, können Sie wie folgt kontaktieren:

- Per E-Mail über ein auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit eingestelltes Kontaktformular. Die Kommunikation mittels Kontaktformular erfolgt über eine gesicherte Verbindung:
<https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt>
- Auf dem Postweg:
Bundesagentur für Arbeit, Datenschutzbeauftragter, Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg

Herkunft der Adressen

Von den erstmalig ausgewählten Betrieben wurden vom IAB an Kantar Public folgende Informationen übermittelt: Name und Adresse des Betriebs, BA-Betriebsnummer, Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Stichtag 30.06. der beiden Vorjahre, Wirtschaftszweigkennzeichen. Betriebe, die bereits mindestens einmal an der Befragung teilgenommen haben, wurden für die Studie ausgewählt und wieder kontaktiert.

Die Durchführung der Befragung ist für die Wahrnehmung der Arbeitsmarktforschung erforderlich, die dem IAB per Gesetz übertragen wurde (§ 280 SGB III).

Dauer der Speicherung/Löschung der Daten

Kantar Public prüft die Angaben im Fragebogen und trennt sie von der Adresse (Pseudonymisierung). Eventuelle Unklarheiten in den Antworten werden vorher telefonisch geklärt. Die Forscher erhalten lediglich pseudonymisierte Daten zur Auswertung, in den Veröffentlichungen sind keine personen- oder betriebsbezogenen Daten mehr erkennbar (anonymisierte Darstellung). Da es sich um eine Wiederholungsbefragung handelt, würden Sie voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2025 wieder kontaktiert werden. Ihre Kontaktdaten werden so lange gespeichert. Die Angaben aus mehreren Befragungen werden durch eine Code-Nummer, also ohne Namen und Adresse, miteinander verknüpft. Sobald Sie sich entscheiden, nicht mehr teilzunehmen, werden Ihre Kontaktdaten bis zu Beginn der Folgerhebung gelöscht, spätestens aber bis Juni 2027.

Freiwilligkeit der Teilnahme

Ihre Teilnahme erfolgt auf Basis Ihrer freiwilligen Einwilligung. Bei Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.

Falls Sie teilnehmen, können Sie Ihre Einwilligung auch später noch jederzeit widerrufen, wobei die bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs erfolgte Datenverarbeitung rechtmäßig bleibt.

Ihre Rechte

Sie können im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten gegenüber den nachfolgend aufgeführten verantwortlichen Forschern/Datenschutzbeauftragten jederzeit die folgenden Rechte geltend machen:

- Auskunftsrecht
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Beschwerderecht: Sofern Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie die Möglichkeit, sich an den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (Graurheindorfer Str. 153 in 53117 Bonn) zu wenden.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitungen

Ihre Einladung zur Befragung beruht auf § 282 Abs. 5 SGB III. Die Befragung selbst wird nur durchgeführt, wenn Sie hierin einwilligen. Die in der Befragung erhobenen Daten werden mit Daten, die beim Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit vorhanden sind oder dort erhoben werden, zusammengeführt, unter der Voraussetzung, dass Sie auch hierin eingewilligt haben. Die unten aufgeführten Forschungsinstitute werten die Befragungsdaten für wissenschaftliche Arbeitsmarkt- und Berufsforschung aus. Darüber hinaus werden die Daten für diese Zwecke auch externen Forschern über das Forschungszentrum der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung bereitgestellt

Falls in Zukunft ein anderes Befragungsinstitut mit der Erhebung beauftragt werden sollte, werden diesem, soweit dies zur weiteren Durchführung der Befragung unbedingt erforderlich ist, die bereits erhobenen Befragungs- und Kontaktdaten zur Verfügung gestellt. Die Daten werden in diesem Fall beim bisherigen Erhebungsinstitut gelöscht.

Empfänger Ihrer Kontaktdaten:

Kantar Public: Landsberger Straße 284, 80687 München,
Verantwortliche Mitarbeitende: Dr. Josef Hartmann (E-Mail: josef.hartmann@kantar.com), Nikolai Tschersich (E-Mail: nikolai.tschersich@kantar.com), Miriam Gensicke (E-Mail: miriam.gensicke@kantar.com)
Studien-E-Mail-Adresse: iab.betriebspanel@kantar.com
Datenschutzbeauftragte: Dr. Patricia Köklü (E-Mail: datenschutz.kantarpublic@kantar.com)

Im Auftrag von Kantar Public tätige Dienstleister, die Kontaktdaten verarbeiten:

CDS GmbH, München (Druck und postalischer Versand der Anschreiben)
Infratrend Forschung GmbH, München (Durchführung der Interviews)
Arnold-EDV Datenerfassung, München (Datenerfassung)
GESS Gesellschaft für Software in der Sozialforschung mbH (Fragebogenprogrammierung)

Die vorgenannten Dienstleister sind von der Kantar Public vertraglich verpflichtet worden, sämtliche datenschutzrechtliche Verpflichtungen einzuhalten. Kantar Public setzt weitere Dienstleister ein (z. B. IT), bei denen jedoch wirksame Maßnahmen getroffen wurden, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Empfänger der erhobenen Befragungsdaten:

IZA – Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit: Schaumburg-Lippe-Straße 5-9, 53113 Bonn
Verantwortlicher Forscher: Dr. Ingo Isphording (E-Mail: isphording@iza.org)
Datenschutzbeauftragter: Johannes Baeck, 2b-advice.com (E-Mail: iza@2b-advice.com)

Universität zu Köln: Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
Verantwortlicher Forscher: Prof. Dirk Sliwka (E-Mail: dirk.sliwka@uni-koeln.de)
Datenschutzbeauftragter: Alexander May (E-Mail: dsb@verw.uni-koeln.de)

Eberhard Karls Universität Tübingen: Geschwister-Scholl-Platz, 72074 Tübingen
Verantwortlicher Forscher: Prof. Dr. Patrick Kampkötter (E-Mail: patrick.kampkoetter@uni-tuebingen.de)
Datenschutzbeauftragter: Siegmund Ruff (E-Mail: ruff@dsm-s.de)